

	<p>Objekt: Sepolcro di Plauzio vicin'a Tivoli</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenansichten und antike Topographie in Grafik und Aquarell, Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik, Europäische Stadt- und Landschaftsansichten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-846</p>
--	--

Beschreibung

Gezeigt wird der damals beliebte Blick über den Tiber auf das Mausoleum der Familie des Plautius, ein römisches Rundgrab an der Via Tiburtina in der Nähe von Tivoli. Im Hintergrund stehen zwei weitere Gebäude. Die rechte Seite des Bildes wird dominiert von einem mächtigen Baum, vorn ist ein Mann mit einem Pferd und einem Esel im Gespräch mit einer Frau.

Die Graphik gehört zu 6 Original-Kupferstichen, die aus der berühmten druckgraphischen Serie "Mahlerisch radirte Prospective von Italien" wurde in den Jahren zwischen 1792 und 1798 stammen. Sie zählen zu den bedeutsamsten Werken des späten 18. Jahrhunderts in Deutschland. Die Radierfolge dieser italienischen Ansichten wurden von den Künstlern Albert Christoph Dies (1755-1822), Jakob Wilhelm Mechau (1745-1808) und Johann Christian Reinhart (1761-1847) bei Frauenholz in Nürnberg geschaffen. Sie bilden ein Bindeglied zwischen Klassizismus und Romantik und gehen über die bloße Vedutenmalerei hinaus.

sign. u. dat. u.l.: A. C. Dies f. Romae 1795
bez. u.m.: Sepolcro di Plauzio vicin'a Tivoli

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich, Radierung

Maße:

Platte: 37,5 x 28 cm; Blatt: 43,7 x 34,2 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1795
	wer	Albert Christoph Dies (1755-1822)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Grab der Plautier (Tivoli)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Tiber

Schlagworte

- Kupferstich
- Landschaft
- Mausoleum